

Versprechen gegeben und Segen erhalten

Konfirmationsgottesdienst in der Gemeinde Recklinghausen

In Deutschland sind Jugendliche ab 14 Jahren uneingeschränkt religionsmündig.
Bei der Konfirmation legen sie ein Gelübde ab und versprechen dem Dreieinigen Gott ewige Treue. Für dieses Versprechen gibt es einen besonderen Segen.

So ist es auch am Sontag den 26. April in der Gemeinde Recklinghausen geschehen.
In diesem Gottesdienst erhielt Mira den Segen zu ihrer Konfirmation.
Die Kirche war gut gefüllt, denn viele Freunde und Gäste der Konfirmandin wollten dieses besondere Ereignis miterleben.
Dienstleiter des Gottesdienstes war der Vorsteher der Gemeinde Priester Markus Henrich.

Grundlage für den Gottesdienst war ein Bibelwort aus dem Evangelium nach Matthäus, Kapitel 10, der Vers 32:

Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel.

Wir bekennen uns zu Christus, so laute die Botschaft des Gottesdienstes.

Diese Botschaft bekräftigte Mira mit ihrem Gelübde und erhielt durch den Priester den Konfirmationssegen.

Die Jugend der Gemeinde begrüßte ihr neues Mitglied mit Chorgesang und einer herzlichen Umarmung.

Nach dem Gottesdienst war die Schlange der Gratulanten lang, denn viele wollten Mira beglückwünschen und sie drücken.

2. Mai 2026

Text: FS

Fotos: D.F./F.S.






242
363
295





242
363
295